

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 130.

Sonntag den 10. Mai.

1857.

### Bekanntmachung.

Vom 1. December vor. J. bis heute sind der hiesigen Armenanstalt folgende Vermächtnisse zugefloßen:

- 100  $\text{fl}$  —  $\text{fl}$  —  $\text{fl}$  Legat der am 6. September vor. J. verstorbenen Frau Juliane Kraße.  
 50 : — : — : Legat des am 12. Januar vor. J. verstorbenen Herrn Gottlieb August Schiesche, vormalig Schuhmacherobermeister hier.  
 50 : — : — : Legat von Fräulein Charlotte Henriette Weber, verstorben am 13. Januar d. J.  
 50 : — : — : Legat des am 22. Februar d. J. verstorbenen Handlungsdieners Herrn Johann Carl Hensel.  
 200 : — : — : Legat des am 22. December v. J. verstorbenen Herrn Freiherrn Max von Speck-Sternburg, zum Capitalfond der Anstalt bestimmt.

Ferner sind uns in gleicher Frist noch folgende außerordentliche Gaben für die Armen zugegangen:

- 200  $\text{fl}$  —  $\text{fl}$  —  $\text{fl}$  Nominalbetrag der 2 vierprocentigen Königlich Sächsischen Staatsschuldencassenscheine Ser. II. Nr. 4259 und 9820 à 100  $\text{fl}$ , nebst den vom 2. Januar d. J. an laufenden Coupons, durch Herrn Steuerprocurator Adv. Mag. Friedrich Adolph Kretschmann im dankbaren Hinblick auf das am 4. Febr. d. J. von ihm gefeierte 50jährige Jubiläum als Magister der freien Künste und Dr. der Philosophie zum Capitalfond der Anstalt geschenkt.  
 77 : 2 : 3 : geschenkter Antheil an der Pension eines früheren Rathsmitglieds, durch den Rath der Stadt Leipzig.  
 5 : — : — : Geschenk einer kleinen Gesellschaft, durch Herrn S. G. R.  
 4 : 1 : — : Geschenk der Gesellschaft Sequens, durch Herrn Wittig.  
 2 : — : — : in einer Untersuchungssache vor dem Gerichtsamt im Königlichem Bezirksgericht alhier zufolge der vom Denuncianten H. gestellten Bedingungen vom Denuncianten G. für die Armenkasse erlegt.  
 3 : — : — : Geschenk von Fräulein Ida Lamme.  
 1 : — : — : desgleichen.  
 1 : — : — : für eine anonyme, nicht aufgenommene Anzeige ins Tageblatt, durch die Expedition desselben.  
 — : 5 : — : desgleichen.  
 — : 10 : — : desgleichen.  
 5 : — : — : Geschenk von W. und C. S. zur Brodvertheilung an besonders Bedürftige.  
 — : 16 : — : Betrag einer Differenz bei einer Abrechnung.  
 — : 13 : — : Spielgewinn von Herrn E. M. bei einer 6er Partie.  
 6 : 20 : — : Hälfte des Erlöses eines Blumentisches vom Bazarverein.  
 10 : — : — : Geschenk der Gesellschaft „Abendstern“.  
 8 : 16 : 2 : Geschenk von Herrn J. A. Hietel als antheilige Lantideme beim Bazarverein.  
 1 : — : — : von der Selbgießerinnung in Folge Richterscheins der Jungmeister.  
 10 : — : — : Geschenk der Gesellschaft Societé, bei deren Balle gesammelt, durch Herrn August Kind.  
 1 : — : — : wegen eines unterbliebenen Grabesangs zurückerstatteter Betrag, durch Herrn Rauenborf geschenkt.  
 50 : — : — : Geschenk der Gesellschaft „Laute“ bei Gelegenheit ihres diesjährigen Maskenballs, außer dem bei Bewilligung desselben obrigkeitlich bestimmten Armencassenbeitrag.  
 50 : — : — : desgleichen der Gesellschaft „Glocke“ aus gleicher Veranlassung.  
 30 : — : — : Geschenk von — aus einer fröhlichen Gesellschaft mit dem Motto: „feiner Plantagen — Geplon — Mocca und brauner Javacaffee“.  
 325 : 27 : 5 : nach Abzug von 1  $\text{fl}$  Discretion für den Cassengehilfen verbliebener Ertrag der Theatervorstellung Oper „Teil“ am 28. Februar zum Besten der Armen, wobei Herr Kaufmann Philipp Kretschmann jun. die Güte hatte, das Cassengeschäft zu leiten.  
 10 : — : — : Geschenk der Gesellschaft „Neunzehner“, bei ihrem diesjährigen Maskenballe gesammelt, außer dem wegen des letzteren obrigkeitlich bestimmten Armencassenbeitrag.  
 2 : 12 : 7 : Geschenk der Gesellschaft „Familienverein“, beim Costümball gesammelt.  
 5 : — : — : anonymes Geschenk mit der Bestimmung: „Zu unseres Vaters Geburtstag zu baldiger Vertheilung in Kleidungsstücken bestimmt“.  
 22 : 20 : — : Geschenk der Gesellschaft „Freundschaft“, gesammelt bei ihren Winterkränzchen, worüber seiner Zeit sofort im Tageblatt quittirt wurde.  
 2 : — : — : anonymes Geschenk in Folge der sehnlich erwarteten Ankunft eines Briefes.  
 2 : 15 : 9 : Geschenk der Sequens-Gesellschaft durch Hrn. Hähle, laut sofortiger besonderer Quittung durch das Tageblatt.  
 78 : 16 : 5 : Hälfte des Ertrags des Gewandhausconcerts am 19. März zum Besten der Armen, durch Hrn. Jul. Kistner.  
 1 : — : — : Geschenk der Selbgießerinnung wegen Richterscheins der Jungmeister beim Quartal.  
 50 : — : — : Geschenk von — in Betracht seiner Subscriptionszeichnung.  
 5 : — : — : desgleichen von Herrn Hirsch Isak aus Frankfurt a/M. durch die Herren J. L. Graubner u. Söhne hier.  
 5 : — : — : desgleichen von Herrn Jacob Kießberg.

Im Namen der Armen und Hilfsbedürftigen sagen wir dafür hiermit öffentlich unseren Dank.  
 Leipzig, am 6. Mai 1857.

Das Armendirectorium.